

UHF-GRUPPE
DER USKA
CH-8000 ZÜRICH

HB9UF
HB9UHF



An die
Fachredaktionen der
Print- und Web-Medien

Rapperswil, 31. August 2010

Medienmitteilung der USKA-Sektion "UHF-Gruppe der USKA"

41. GV der UHF-Gruppe der USKA durch höhere Macht beeinflusst

Der unerwartete Totalausfall der Uetliberg-Bahn S10 konnte den Grossteil der zur GV angemeldeten Mitglieder der USKA-Sektion "UHF-Gruppe der USKA" nicht davon abhalten, die 41. Generalversammlung zu besuchen. Anstelle einer bequemen Bahnfahrt wurde der Weg wandernd unter die Füsse genommen, was von einer grossen Beharrlichkeit der Mitglieder zeugt. Für den Kontakt zwischen den zwangsweise portablen (oder mit inoffiziellen Taxis mobilen) Mitgliedern und dem Vorstand der UHF-Gruppe gelangte selbstverständlich das eigene analoge Relais auf dem Uetliberg zum Einsatz. Mit knapp 1-stündiger Verspätung konnte dann die GV beginnen.

Der vom Vorstand unterstützte Antrag von André Grobe, HB9EMG, eine Arbeitsgruppe ins Leben zu rufen und diese mit einer Machbarkeitsstudie über die D-STAR-Versorgung für den Grossraum Zürich zu beauftragen, wurde von den anwesenden Mitgliedern mit grossem Mehr angenommen, wogegen die Finanzierungsfrage verschiedene Voten hervorbrachte und den Initianten des Antrages dazu bewog, seinen zweiten Antrag betreffend vorausseilender Bildung von Rückstellungen zurückzuziehen.

Angenommen wurde auch der Antrag des Vorstandes, den Standort Corvatsch als Relais-Standort für das Engadin aufzugeben. Es bleibt offen, ob ein anderer Standort für ein Relais der "UHF-Gruppe der USKA" im Engadin gefunden werden kann.

Nach dem vom Verein subventionierten Nachtessen vom Buffet klang die 41. GV um 22 Uhr aus und die Mitglieder konnten die wieder funktionierende Bahnverbindung für den Rückweg benutzen.

Die nächste GV findet am Samstag, 27. August 2011 um 15:15 Uhr auf dem Uetliberg statt.

USKA Sektion UHF-Gruppe der USKA
Der Vorstand